



Verdächtiger der Weihnachtskuchen-Vergiftungen in Brasilien tot im Gefängnis

Die vermutete Mörderin, die drei Familienmitglieder durch vergifteten Weihnachtskuchen getötet haben soll, wurde tot in ihrer Zelle in Brasilien aufgefunden. Die Umstände werden untersucht.

Eine Frau, die verdächtigt wird, drei Mitglieder derselben Familie durch **Vergiftung eines Weihnachtskuchens** getötet zu haben, wurde tot in ihrer Zelle im **brasilianischen» Bundesstaat Rio Grande do Sul** aufgefunden. Deise Moura dos Anjos wurde während einer morgendlichen Kontrolle in einem Frauengefängnis in Guaíba, einer Stadt im Süden Brasiliens, ohne Lebenszeichen entdeckt, berichtete der CNN-Sender CNN Brasil am Donnerstag unter Berufung auf die lokale Polizei.

Erste Hilfsmaßnahmen und Untersuchung

„Sofort leistete das Gefängnispersonal erste Hilfe“ und rief den Rettungsdienst, der nach Eintreffen den Tod bestätigte“, heißt es in einer Pressemitteilung der Kriminalpolizei. „Deise war alleine in der Zelle. Die Umstände werden von der Zivilpolizei und dem allgemeinen Institut für Rechtsmedizin untersucht“, fügte die Erklärung hinzu.

Persönliche Tragödien und familiäre Konflikte

Nach Informationen von CNN Brasil beantragte Dos Anjos'

Ehemann, Diego, am Tag vor ihrem Tod die Scheidung. Die Vergiftung des Kuchens, bei der drei Menschen starben und drei weitere ins Krankenhaus eingeliefert wurden, ereignete sich am Heiligabend in der Stadt Torres, Rio Grande do Sul.

Hohe Arsenwerte festgestellt

In den Körpern der Verstorbenen wurden große Mengen Arsen gefunden, und in dem Mehl, das zur Herstellung des Kuchens verwendet wurde, wurden Arsenwerte festgestellt, die 2.700 Mal über dem erlaubten Limit lagen, so die Polizei. Dos Anjos, die Anfang Januar verhaftet wurde und wegen dreifachen Mordes sowie dreifachen Mordversuchs angeklagt war, war die Schwiegertochter eines der Opfer, der 60-jährigen Zeli dos Anjos, wie die Polizei bestätigte. Zeli war diejenige, die den Kuchen gebacken hatte.

Langjährige familiäre Spannungen

Die Polizei hatte zuvor CNN mitgeteilt, dass Dos Anjos seit über zwei Jahrzehnten Streitigkeiten mit ihrer Familie hatte. CNN hat sich an die lokale Polizei gewandt, um weitere Kommentare einzuholen.

Die Berichterstattung zu diesem Vorfall wurde von CNN-Reportern Duarte Mendonca, João Scavacin und Rosa Rahimi unterstützt.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at